

Non, Fleinestal, Val Sugana sowie dem ganzen Gardaseegebiets. Sie hat drei zeitlich ziemlich scharf begrenzte Generationen, je nach der Lage g. I. im März, April, Mai, g. II. Mai, Juni, Juli und g. III. im August—Oktober; Eier und Raupen findet man an den Futterpflanzen vom April bis in den Herbst hinein. Die Herbstbrut ist ein Mittelding zwischen *manni* und *rossii*, doch überwiegen meist die Charaktermerkmale der Sommerform *rossii*. Manche Individuen der g. o. sind wohl nun für den Kenner von solchen der *P. rapae metra* auseinanderzuhalten, namentlich wenn die Privativform *sempicta* Stgr. mit verlöschendem Apikalflecke und ab und zu nahezu gänzlich geschwundenen Medianfleck der Vorderflügel vorliegt. In der Sommerform *rossii* dagegen kommen wieder Exemplare vor, welche nur das geschulteste Auge von einer *napaeae meridionalis* Rühl unterscheiden kann; bei letzterer ist die dunkle Cirkumnervalbestäubung der Hinterflügel-Unterseite oft gänzlich geschwunden, so daß frappante Ähnlichkeit mit *rossii* (namentlich bei ♀ ♀) besteht. In solchen Fällen entscheidet dann der Grundton der Hflgl.-Unterseite, welcher bei *napaeae meridionalis* stets viel intensiver gelb, oft sogar dottergelb ist, während *rossii* hier doch mehr grünlich gelb, graugelb oder weißgelblich gefärbt bleibt und fast durchwegs noch etwas rapaevide Schwarzschruppeneinstreuung aufweist. *Napaeae meridionalis* besitzt auch meist auf der Hflgl.-O. S. noch die gewisse Schwarzpfeilung an den Aderenden, welche *rossii* niemals hat; bei letzterer ist dagegen gar nicht selten eine ganz feine schwärzliche Saumlinie — mehr oder weniger komplett — auf der Oberseite der Hflgl. wahrnehmbar und überdies tragen solche Stücke von *rossii* noch die Merkmale der *f. posteromaculata* Rev., d. h. eine kaum wahrnehmbare dunkle Mittelmakel auf der Hflgl.-O. S.

Es empfiehlt sich also, im Etschtale keine Pieride unlegitimiert laufen zu lassen; an geeigneten Stellen wird man sicher mehr *manni* als *rapae* ins Netz bekommen. Mit der Zeit bekommt dann auch der Laie eine gewisse Praxis im Auseinanderhalten der beiden Arten schon während des Fluges, sodaß man sich unnützes Netzschwingen ersparen kann. Es gibt für den vorgeschrittenen Pieridenkenner kaum etwas Interessanteres als eine prächtige Hunderterserie *Pieris manni—rossii—rapae messanensis—napaeae meridionalis*.

Bozen, im Juli 1925.

Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes.

Ergebnis meiner Exkursionen 1900 bis 1925.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Fortsetzung).

Elateridae.

Brachylacon murinus L. auf Sträuchern und allerlei Blüten, überall häufig.

Selatosomus aeneus L. im Leithagebirge auf Sträuchern nicht häufig, *a. germanus* L. wie die Nominatform, weit häufiger, *latus* F. im Schilf und unter Steinen, häufig, *depressus* Germ. im nahen Leithagebirge, besonders auf Viburnum, ziemlich selten.

Verkaufe: Fauna germanica,

5. Band, gut erhalten. Preis 200 tsch. K. gegen Voreinsendung des Betrages, franko Zusendung.

J. Metzger, Oberdorf bei Komotau, Leipzigerstrasse 261.

Histeriden aller Länder

und deren Literatur sucht im Kauf und Tausch

Hugo Schleicher, Hamburg 21, Goethestrasse 46.

Sagrinen, Donacien, Criocerinen

der Welt (auch undeterminierte) sucht bar oder im Tausch

Erich Heinze, Berlin-Steglitz, Jeverstrasse 24.

Palaearkt. Apidae

bes. der Gattungen *Andrena* u. *Nomada* kauft, tauscht und bestimmt

E. Stöckert, Starnberg bei München, Mühlbergstrasse 200.

Dr. Zariquiey

Barcelona (Spanien) Rue Mallorca 299

Desire recevoir ou acheter coleopteres cavernicoles du Globe.

Offre en échange de bon hipoges et cavernicoles de sa region.

Lui faire offres.

Carabus

auch die gewöhnlichsten Arten, von allen Fundorten, präpariert, unpräpariert, gegen sofortige Barzahlung oder im Tausch gegen andere Coleopteren gesucht. Angebote erbittet

P. Eidam, Berlin N. 58, Lettestr. 5.

Rare Dalmatiner Coleopteren

1 Stück 6 Stück

Anophth. v. *Giromettae* Mk. 6.— Mk. 30.—

Molops bucephalus !! „ 8.— „ 40.— (verschollene Art)

Molops obtusangulus „ 1.50 „ 6.—

Laemostenus v. modestus 1.— „ 5.—

Apholeuonus Taxi 0.50 „ 2.—

„ v. *subinflatus* 0.50 „ 2.—

Spelaetes Grabovskyi 3.— „ 15.—

-:- Ia Qualität eigener Ausbeute. -:-

Adolf Hoffmann, Wien XIV., Nobilegasse 20.

Prosternon holosericeus Ol. auf allerlei Sträuchern, gemein.

Agriotes ustulatus Schall im Juli-August an Umbeliferen, gemein, v. *flavicornis* Panz. weniger häufig, *pilosus* Panz. auf Sträuchern und an Gräsern, im ganzen Gebiete ziemlich häufig, *sputator* L. im Detritus, Schilf, unter Steinen und an Blüten, gemein, *lineatus* L. in Schilfbündeln und unter Steinen, sehr häufig, *obscurus* L. bei Überflutung des Gebietes im Detritus, gemein.

Synaptus filiformis F. im April und Mai an Weidensträuchern, sehr häufig.

Adrastus limbatus auf Weidensträuchern überall häufig, *rachifer* Geoffr. auf allerlei Sträuchern und Gräsern, häufig.

Hypnoidus maritimus Curt. aus Detritus gesiebt, nicht häufig, *quadripustulatus* F. aus Schilfstreu geklopft, nicht häufig, *pulchellus* L. Vorkommen wie voriger, nicht häufig, v. *exiguus* Rand. bei weitem häufiger als die Nominatform, *meridionalis* Lap. in Schilfstreu ziemlich häufig, *minutissimus* Germ. an blühenden Sträuchern, Gräsern und auch im Schilfstreu, ziemlich häufig.

Cardiophorus cinereus Herbst an niederen Weiden und Pappeln, gemein, v. *testaceus* F. mit der Nominatform weniger häufig, *rubripes* Germ. im Leithagebirge an Eichen- und Buchenrieben, oft sehr häufig.

Melanotus punctolineatus Pelerin auf allerlei Sträuchern, besonders häufig auf Cicuta.

Betarmon ferrugineus Scop. im Frühjahr auf blühenden Clematis, bisweilen häufig.

Drasterius bimaculatus Rossi unter Steinen, im Schilf und Detritus, gemein.

Porthmidius austriacus Schrank im Leithagebirge, an jungen Eichentrieben, bisweilen sehr häufig.

Megapenthes lugens W. im trockenem Mulm von Weiden und Pappeln, sehr selten.

Elater sanguinolentus Schrank. im Holze von Weidenstrünken, im April—Mai auf allerlei Blüten, sehr häufig, *ferrugatus* Lac. Vorkommen wie voriger, ziemlich häufig, *elegantulus* Schönh. im Holze von Weiden und Pappelstrünken, meist sehr tief im Holze, ziemlich selten.

Limonius pilosus Leske. auf niederen Sträuchern und Wiesen, überall gemein, *aeruginosus* Oliv. wie voriger weniger häufig, *parvulus* Panz. im Leithagebirge häufig.

Athous niger L. im Leithagebirge an Sträuchern, sehr häufig, *haemorrhoidalis* F. überall gemein, *longicollis* Oliv. an den Hängen des Leithagebirges an niederen Sträuchern, Blumen und Gräsern, häufig.

Cerophytidae.

Cerophytum elateroides Latr. bei Winden unter Steinen, nicht häufig.

Eucnemidae.

Trixagus dermestoides L. an allerlei Sträuchern und auf Gräsern, gemein.

Lepidopteren.

Ich kaufe große Quantität:

Papilio, apollo, machaon, podilarius vanessa yo, urticae, cardui, atalanta antiopa, caja, cardamanes, galathea, thais, polyxena, argynnis, paphia, lathonia, aglaja, virgaurea, bellargus und billige exotische Schmetterlinge.

MAURICE PRUSSAK

20, Avenue Vaugirard-Nouveau Paris 15^o.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichst. mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.

Bestellen Sie noch heute,

da vieles nur in geringer Anzahl vorhanden ist:

FALTER der letztjährigen Ausbeuten.

la Erhaltung und Präparation, vielfach e. l., mit genauesten Funddaten:

Th. polyxena 15,
C. palaeno europome 25, 50,
illgneri 400,
L. populi 30, 40,
tremulae 30,
A. pales-arsilache 20, 40,
ino ♂ 12,
L. optilete ♂ 20,
S. ocellata 12,
A. populi 10.
C. euphorbiae 10,
P. elpenor 10,
P. plantaginis ♂ 5,
subalpina ♀ 10,
matronalis ♂ 10,
C. bifida 20,
Th. batis 12,
A. alni 60,
menyanthidis 25,
A. baja 12,
brunnea 8,
festiva 20,
prasina 12,
occulta 12,
M. advena 15,
tincta 12,
glauca 20, 25,
A. cordigera 30, 40,
Cid. truncata 12,
pomoeraria 15,
vittata ♂ 30,
caesiata 12,
lugubrata 12,
silacea 20,
E. lanceata 40, 50,
Gn. dilucidaria 20, 30 Pfg.

per Stück. Porto und Verpackung besonders. Hunderte ähnliche Angebote von Faltern u. **Zuchtmaterial** finden Sie in meinem ausführlichen Verzeichnisse, das ich Ihnen gerne unberechnet sende.

Otto Schönfeld, Karlsbad,
bei H. Prof. Geyer (Č. S. R.)

Drapetes biguttatus Piller im Leithagebirge an dünnen Buschstrunken, bei Sonnenschein sich flink umhertummelnd, bei Beunruhigung rasch in die Ritzen flüchtend.

Buprestidae.

Dicerca alni Fisch. bei Weiden und Rust an Erlenstämmen nicht häufig.

Poecilonota decipiens Mannh. von Weidensträuchern geklopft, selten.

Anthaxia manca F. im Leithagebirge aus Reisigbündeln geklopft, häufig, *candens* Panz. 1906 bei Winden von einer Weide 1 Exemplar geklopft (Zufallsexemplar), trotzdem Weichsel- und Kirschenbäume im ganzen Gebiete in großen Beständen vorhanden sind, konnte ich die Art an diesen Bäumen nicht vorfinden, *nitidula* L. auf Blumen und Blüten, besonders an *Zizyphus*, sehr häufig, *quadripunctata* L. auf Blumen, sehr häufig.

Coroebus rubi L. von Gräsern gekätschert, selten, etwas häufiger an Beerenblüten, *lampsanae* Bon. im Leithagebirge auf Blumen sehr häufig.

Agrilus Roberti Chev. von niederen Weiden und Pappelsträuchern geklopft, nicht häufig, *angustulus* Illig. im Leithagebirge an Eichentrieben sehr häufig.

Cylindromorphus filum Gill. im Leithagebirge von Gräsern gekätschert, nicht häufig.

Aphanisticus emarginatus Ol. bei Winden von Gräsern in wenigen Exemplaren gekätschert.

Trachys minula L. auf Weiden und Pappelsträuchern gemein, *pygmaea* F. am Neusiedler Bahndamm in einiger Anzahl gekätschert, *pumila* Illig. Vorkommen wie voriger, weit häufiger.

Habroloma nana Herbst bei Rust in Anzahl gekätschert.

Bostrychidae.

Psoa viennensis Herbst aus den an den Weingärtenrändern aufgeschichteten Rebenbündeln geklopft, bisweilen häufig.

Bostrychus capucinus L. an morschen Baumstrunken meist in Anzahl, bisweilen auch an Telegraphenstangen und Gartenzäunen.

Xylonites retusus Oliv. aus trockenen Rebenwurzeln herausgeschnitten, nicht häufig.

Sinoxylon chalcographum Pnz. aus Rebenbündeln in Anzahl geklopft.

Lyctidae.

Lictus linearis Goeze von allerlei dünnen Zweigen, auch aus Rebenbündeln in Anzahl geklopft, *brunneus* Steph. Vorkommen wie voriger, meist seltener.

Ptinidae.

Gibbium psylloides Czempinski in trockenen Vegetabilien, bisweilen an Hausmauern häufig.

Niptus hololeucus Falderm. aus alten Vogelnestern und 1911 aus Rindenlohe in Anzahl gesiebt, *unicolor* Piller an Stallmauern häufig.

Ptinus rufipes Oliv. aus dünnen Zweigen in Anzahl geklopft, *fur* L. aus den verschiedensten trockenen Vegetabilien gesiebt, auch an Stall- und Hausmauern, gemein, *bicinctus* Strm. Vor-

Papilionaria-

Räupchen von prächtigen Eltern gebe ich für 2.— Mk. je 25 Stück franko ab. Vorauszahlung auf mein Postscheckkonto 20366 hier. Lieber noch Tausch gegen ev. später zu lieferndes besseres Zuchtmaterial v. SpHINGIDEN, Notodontiden, Lymantriiden, *D. coryli* und *Dil. caeruleocephala*, sowie **Raupen** von *Deil. euphorbiae*.

A. U. E. AUE, Frankfurt (Main),
Cronstettenstrasse 4.

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte paläarktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen.

Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabriksdirektor,
Dübendorf (Schweiz).

Assam-Schmetterlinge

eben eingetroffen, ganz frische Original-Ausbeute, gesammelt im Juni d. J. in den Khasia Hills, circa 1100 Stück, mit vielen farbenprächtigen Arten, wie *Papilio paris*, *ganesa*, *arcturus*, *bostes*, *Teinopalpus imperialis* ♀♂, *Thaumantis disres*, *Stichophthalma camodeva*, *Erasmia pulchella*, *Brahmaea conchifera* etc. ist für nur 380 Mark franco abzugeben.

Otto Pöpp,

Karlsbad, Panoramiastr., „Königshöhe“.

Ich kaufe

Zitronenfalter

(*Gonepteryx rhamni*) ♂♂ in beliebiger Menge. Angebote nur grösserer Posten an

DR. C. SCHÖPF,

Chemisches Univ. Laboratorium,
:- Freiburg/Br., Albertstr. 21. :-

A. caja

Räupchen gesund und kräftig, von ges. Freilandtieren stammend, habe abzugeben. 100 Stück = 1 Goldmark, nur gegen Voreinsendung des Betrages in Noten. Porto u. Packung eingeschrieben 50 Pfennig, am liebsten Packung ein-senden, ergeben heuer noch den Falter, Vorrat gross.

Josef Peyr, Wels, Ob.-Österr.,
Stadtplatz Nr. 39.

kommen wie voriger, nicht häufig, *brunneus* Duft. aus Vogel-nestern, in Anzahl gesiebt, *raptor* Strm. hie und da aus trockenen Vegetabilien gesiebt, nicht häufig.

Anobiidae.

Hedobia imperialis L. im Leithagebirge von allerlei Sträuchern geklopft, häufig.

Xestobium rufo-villosum Deg. aus dem Holze von Garten-zäunen geschnitten, häufig.

Anobium pertinax L. an Stall- und Hausmauern, nicht häufig, *striatum* Oliv. aus dem Holze einer Gartenumzäunung in Anzahl ausgeschnitten.

Oligomerus ptilinoides Woll. in der Ortschaft Neusiedl bei der Kaserne, aus morschen Holzpflocken herausgehackt, häufig.

Sitodrepa panicea L. an allerlei trockenen Vegetabilien, gemein.

Ptilinus pectinicornis L. an Hausmauern häufig, *fuscus* Geoffr. aus dem Mulm abgestorbener Weiden gesiebt, häufig.

Xyletinus pectinatus F. aus dem eingetrockneten Mark von Hollunderzweigen ausgeschnitten, *laticollis* Duft. am Bahndamm von Neusiedl in einigen Exemplaren gekätschert.

Lasioderma Redtenbacheri Bach an den Hängen des Leitha-gebirges von Gräsern gekätschert, häufig.

Ochina ptilinoides Marsh. aus trockenem Detritus in einiger Anzahl gesiebt.

Dorcatoma flavicornis F. aus dem trockenen Mulm ver-schiedener Baumarten gesiebt, häufig.

Oedemeridae.

Calopus serraticornis L. 1913 bei Winden an aufgeschich-tetem Holze in Anzahl erbeutet.

Sparedrus testaceus Andersch im Leithagebirge hie und da von niederen Sträuchern geklopft, selten.

Anoncodes adusta Panz. im ganzen Gebiete im Juli und August an Schafgarben, im Spätsommer hie und da auch an Hausmauern.

Ischnomera sanguinicollis F. im Leithagebirge auf niederen Sträuchern, besonders jungen Eichen, nicht häufig, *coerulea* L. an niederen Sträuchern, Blumen und Blüten, ziemlich häufig.

Oedemera flavipes F. an Weißdornblüten, sehr häufig, *podagrariae* L. auf Blüten und Blumen, besonders auf Disteln, gemein, *virescens* L. auf Blüten und Gräsern, gemein, *lurida* Marsh. Vorkommen wie vorige ebenso häufig.

Pythidae.

Lissodema 4 pustulatum Mrsh. aus dünnen Reisigbündeln geklopft, häufig, *cursor* Gyll. in Gesellschaft der vorigen, jedoch selten.

Rhinosimus ruficollis L. im Leithagebirge unter Buchen-rinde, häufig, *planirostris* F. unter Weiden- und Pappelrinde häufig.

Mycterus curculionoides F. im Leithagebirge, besonders auf Disteln, auch auf Blüten und Umbeliferen.

Diverse Insekten.

SUCHE

biologisches Material

von folgenden Arten:

Bomb. mori, Carp. pomonella, Ch. bru-matra, Mal. neustria, Lym. dispar, Phal. bucephala, Ap. crataegi, Eup. chrys-orrhoea, Pier. brassicae, Abr. grossula-riata, Dend. pini, Psil. monacha, Coss. cossus, Borkenkäfer mit Frasstücken, Musca vomitoria, Mel. vulgaris, Cet. aurata, Honigbiene, Waldameise mit Frasstücken.

Eilofferten in Preis und Stückzahl an

A. Burkart, Essen,

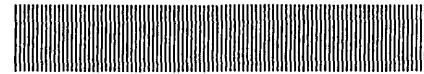
Waldhausenstr. 4.

Lepidopteren- und Coleopteren-Sammlung

mittelgross, preiswert

abzugeben. — Anfragen:

Oberst: K. E. Gradl-Angerwehr,
Schloss-Arnfels, Steiermark bei Leibnitz.



MORPHO

Biete an:

Menelaus ♂ ♀, Rhetenor ♂ ♀, Achilles ♂ ♀, Deidannia ♂ ♀, Hecuba ♂ ♀, Metellus ♂ ♀, Perseus ♂ ♀, Adonis ♂, Eugenia ♂, Cacia ♂, Papyrius ♂, Cyprist ♂.

300 Frs. in laufender Qualität.

Dieselben in ganz prima Qualität, mit einigen ♀ Adonis und Eugenia in laufender Qualität 1000 Frs.

Für Preise der einzelnen Stücke siehe frühere Annoncen. — Spezialtarif für grössere Mengen und Dekoration.

Große Auswahl von Raritäten aus Guyana und Peru.

Nur Bestellungen unter Einsendung des Betrages zuzüglich 5 Frs. in fr. Frs. für Porto werden berücksichtigt.

SERAPHIN,

22 Faub. Montmartre. Paris.



Suche Ichneumoniden,

bestimmt oder unbestimmt.

Habe dafür abgebar: Hylotrechus anti-lope, tropicus, pantherinus, Saperda si-milis, perforata, Quedius ventralis, Aci-merus Schäfferi sowie viele tausend andere Käfer. — Tausche auch Käfer.

Ernst Heidenreich, Dessau,

Friedrichstrasse 2.



Pyrochroidae.

Pyrochroa coccinea L. und *serraticornis* Scop. an niederen Sträuchern, Kräutern und Gräsern, überall häufig.

Hylophilidae.

Hylophilus populneus Panz. 1908 aus einem mit faulem Laub angefülltem Baumloch in großer Anzahl gesiebt.

Anthicidae.

Notoxus monocerus L. auf Gräsern, besonders häufig in angeschwemmtem Detritus, *brachycerus* Fald. im Leithagebirge an niederen Pflanzen und Gräsern, nicht häufig.

Formicomus pedestris Rossi im Schilf, Detritus und unter Steinen, gemein.

Anthicus humilis Germ. unter Steinen, im Schilf und Detritus, überall gemein, *floralis* L. von Gräsern gekätschert, häufig, *gracilis* Panz. in Schilfbündeln und Schilfstreu bisweilen sehr gemein, *antherinus* L. im Schilf und unter Steinen häufig.

Meloidae.

Meloe proscarabaeus L. an Grashängen und Dämmen, überall häufig, *violaceus* Marsh. wie die vorige, weit häufiger, *autumnalis* Oliv. im Leithagebirge ziemlich häufig, *decorus* Brandt im Leithagebirge nicht häufig, *variegatus* Donov. an den Hängen der Neusiedler Ruine in manchen Jahren, außerordentlich häufig, *brevicollis* Panz. im Leithagebirge, bisweilen häufig, *rugosus* Marsh. im Leithagebirge, besonders im Spätherbste, Oktober—November, sehr selten, *scabriusculus* Brdt. überall ziemlich häufig.

Cerocoma Schaefferi L. auf verschiedenen Sträuchern, besonders Weiden, auch an Getreide, häufig.

Zonabris floralis Pallas im Leithagebirge auf Blumen häufig, v. *Dahli* Baudi auf Schafgarben und Windröschen, in manchen Jahren sehr häufig.

Lytta vesicatoria L. an Ligustersträuchern in großen Massen.

Mordellidae.

Mordella fasciata F. auf Schafgarbe, gemein, a. *villosa* Schrank, nicht häufig.

Mordellistena parvula Gyll. überall sehr häufig, *pumilla* Gyll. ebenso häufig.

Anaspis frontalis L. auf blühenden Sträuchern, gemein, *flava* F. wie die vorige, ebenso häufig, *rufilabris* Gyll. im Leithagebirge häufig, *brunipes* Muls. überall häufig, *quadrimaculata* Gyll. nicht sehr häufig.

Melandryidae.

Eustrophus dermestoides F. an Weidenschwämmen, häufig.

Anisoxya fuscata Illig. aus Reisigbündeln in Anzahl geklopft.

Abdera flexuosa Payk. unter Weiden- und Pappelrinden, nicht häufig.

Osphya bipunctata F. an blühendem Weißdorn ziemlich häufig.

Lagriidae.

Lagria hirta L. an verschiedenen niederen Kräutern und Gräsern, gemein.

Alleculidae.

Allecula morio F. unter der Rinde und im Mulm kranker Weiden und Pappeln ziemlich häufig.

Diverses.

Allen Herren, mit denen ich in Verbindung stehe, teile ich mit, dass ich von Panthenau nach Pilgramsdorf verzogen bin.

Habe eine grössere Anzahl **Getreidelaufkäfer** und etwa **25 Puppenräuber** (beides genadelt) abzugeben.

Blasche, Kantor i. R., Pilgramsdorf, Kreis Goldberg-Haynau.

Brasilien.

Ich liefere aus „Original-Ausbeute“ direkt ab Fangort (Goyaz, Minas, Balsier, Espirito-Santo 1925/26) in Ia Qualität, sämtliche Arten von: **Lepidopteren, Coleopteren, Hymenopteren, Dipteren, Morphiden, Caligos, Papilius, Cassnia, Heliconia, Cadagramma, Calicore, Sphingiden u. a.** bestimmt, und Preise nach Vereinbarung. **100 Tütenfalter zu Gmk. 18.— od. Dollar 4.30**, alle Lose in artenreicher Zusammenstellung, undeterminiert, mit genauen Funddaten. Ferner Vogelbälge, Zicaden, Vogelspinnen, Reptilien, auch Schlangenhäute sowie Mineralien, Edel- und Halbedelsteine. Vorauszahlung erbeten bei Beträgen unter Gmk. 65.— resp. Dollar 15.— auf mein Konto bei der Banco Allemao Transatlantico, Rio de Janeiro, Avenida Rio Branco bei gleichzeitiger Mitteilung an mich unter genauer Aufgabe der Bestellung in lesbarer Handschrift. — Vorgemerkt werden bereits jetzt Bestellungen auf Jahresausbeuten 1927/28/29 in Bolivien, Chile und Peru. Sonderwünsche finden jederzeit Berücksichtigung. Korresp.: Deutsch, englisch, dänisch, portug. und franz.

Wilhelm Gross,

Rio de Janeiro — Rue Santo Amaro 166.

BOLIVIEN

Alle Amateur-Sammler, Spezialisten und Museen, welche aus diesem Lande Material für ihre Zwecke brauchen, jedwede Gruppe von

Insekten oder Wirbeltiere,

mögen sich vertrauensvoll an mich wenden. Meine mehr als 20-jährige Praxis setzt mich instand, meine Auftrage fachgemäss zu bedienen. Ich habe für jeden etwas.

Jose Steinbach

Naturalista

Casilla de correo No. 40 Santa Cruz

BOLIVIA

Prionychus ater F. unter Rinden und im Mulm verschiedener Bäume, nachts an Licht angefliegen, nicht häufig.

Hymenalia rufipes F. im Leithagebirge auf allerlei Blüten, nicht häufig.

Gonodera luperus Herbst auf verschiedenen Sträuchern häufig, *murina* L. auf Blüten und Blumen, sehr häufig.

Mycetochara flavipes F. im dünnen Holze von Weiden, Pappeln und Ulmen, nicht selten, *axillaris* Payk. im Mulm kranker Weiden und Pappeln, selten.

Podonta nigrita F. auf Blumen und Blüten, überall gemein.

Cteniopus sulphureus L. im Leithagebirge, Juli und August auf Umbeliferen, gemein.

Omophlus Proteus Kirsch auf allerlei Blüten, häufig, *rufitarsis* Leske, wie vorige häufig, *lividipes* Muls. an niederen Sträuchern und Gräsern, ziemlich häufig, *picipes* F. auf Blumen und Gräsern, häufig.

Tenebrionidae.

Blaps leihifera Marsh. unter Steinen und Brettern, überall häufig, *Milleri* Seidl. an den Hängen des Leithagebirges in Zieselbauten, auch unter Steinen, häufig, *mortisaga* L. überall unter Steinen, besonders in nächster Nähe von Weinkellern.

Pedinus femoralis L. im Leithagebirge an trockenen Hängen, unter Steinen.

Melanimon tibiale F. an trockenen sandigen Stellen unter Steinen, häufig.

Goncephalum pusillum F. überall unter Steinen, häufig.

Opatrum sabulosum L. überall an sandigen Stellen, gemein.

Crypticus quisquilius L. überall unter Steinen, gemein.

Eledona agricola Herbst an eingetrockneten Weidenschwämmen, sehr häufig.

Diaperis boleti L. an Weidenschwämmen, sehr häufig.

Alphitophagus bifasciatus Say unter der Rinde verschiedener Laubbäume, selten.

Penthaphylus testaceus Hellw. im Mulm kranker Weiden, häufig.

Hypophloeus bicolor Ol. unter Weiden-, Pappel- und Ulmenrinde, nicht häufig.

(Fortsetzung folgt).

Die ersten diesjährigen Ausbeuten trafen ein!

Brasilien, Oberer Amazonastrom: *Agrias trajanus* ♀♂, *biedermanni* ♀, *hewitsonius* ♀♂, *stuarti* ♀, *sardanapalus verus* ♀♂, Prachtstücke mit schönen aberrativen Exemplaren.

Nord-Ostchina, Nanking: April *Cosmodesmus nova species!* *Parnassius tsingtana* Riesen ♀♂, *Euchloe bambusarum* ♀♂! superb!

Sajan mont.: *P. tenedius* ab. *nigromaculatus*.

Labrador: *Colias pelidne*, Arg. *frigga saga*, *Dianthoecia subdita* u. viele andere interessante Arten.

England: Pap. *machaon britannicus*, Léuc. *favicolor*, *littoralis* etc. Zyg. *filiendulae* ab. *flava*!

Barcelona: *Cerura verbasci* ♂♀,

St. Petersburg: *Smerinthus tremulae verus* ♂♀.

Unterwegs:

Sierra Nevada: *P. apollo nevadensis verus* (ausnahmslos mit gelben Ozellen Auswahlendung gegen Monatsraten bereitwilligst.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Suche

allerorts rührige, am liebsten fachkundige

Vertreter für den Schulbesuch.

Hohe Provision zugesichert.

Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Institut, Gräfenberg in Oberfr.

(Germany) -- Parnsprecher Nr. 26.

Schultiere und Schädlinge

aller Insektengattungen, viele einzelne bessere, sowie alle uns fehlende Arten und Variationen, **Aberrationen** und **Zwitter** gegen Barzahlung oder im Tausch gegen hohe Vergütung gesucht.

Offerten mit Stückzahlangabe sowie **Desiderate** erbeten.
Dr. O. Staudinger & Bang-Haas, Dresden - Blasewitz.

Unentbehrlich für jeden Sammler

Sammlungs- und Tötungsgefäße
D. R. G. M. nach Prof. Dürck aus
durchsichtigem Celluloid
Nr. 1 45/100 mm 2.50
Nr. 2 64/100 mm 3.50

Alleinfabrikant:

F. & M. Lautenschläger
München, Lindwurmstrasse 29/31.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Neusiedler See-Gebietes. Ergebnisse meiner Exkursionen 1900 bis 1925. 122-127](#)